

DSU Kurzwaffenübung K 20

Kurzbezeichnungen: K20 / K20LV (Leuchtpunktvisierung)

Die K20 ist eine Zeitserienübung (60 Sek. je Serie), bei der die Waffe vor der unmittelbaren Schussabgabe im 45° Voranschlag gehalten oder aus dem Holster gezogen wird. Die Schießstellung ist ausschließlich stehend freihändig, beidhändig.

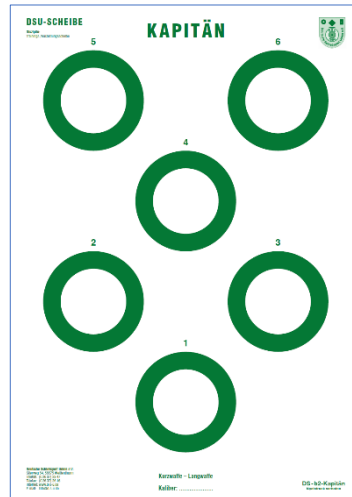
Soll die Waffe aus dem Holster gezogen werden, ist eine Teilnahme an dieser Übung nur mit dem Nachweis einer Sicherheits- und Holstereinweisung möglich. Diese ist durch den Vereinstrainer zu dokumentieren. Entsprechende Bescheinigungen anderer anerkannter Schießsportverbände werden akzeptiert. Bei Dienstwaffenträgern, die im Rahmen ihrer Ausbildung die Waffe aus dem Holster ziehen, wird auf einen solchen Nachweis verzichtet. Die Einzelheiten werden in der Vereinstrainerbeschulung vermittelt.

Waffe	Pistole, Magazinkapazität mind. 6 Schuss <i>bei ziehen aus dem Holster: Lauflänge 3 bis 5,50 Zoll, nur Pistolen mit DAO-Abzugssystem, Glock Safe Action oder baugleiche Abzugssysteme sowie herkömmliche, kombinierte DA-SA-Abzugssysteme mit Entspanntaste</i> Revolver, Trommel für mind. 6 Schuss <i>bei ziehen aus dem Holster: Lauflänge 3 bis 5,50 Zoll, nur DA-Revolver – alle Schüsse müssen über DA abgegeben werden</i>
Wertungsklassen	Großkaliber-Pistole, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Großkaliber-Revolver, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Kleinkaliber-Pistole, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Kleinkaliber-Revolver, offene Visierung oder Leuchtpunkt getrennt Keine Unterscheidung nach Geschlecht, Altersgruppe oder Kaliber
Kaliber	Großkaliber-Pistole: 9mm Luger, 9mm kurz, 40S&W, .45 ACP, 7,65mm, .32 ACP ausschließlich Großkaliber- Revolver: .38 Special, .357 Mag. Ausschließlich Kleinkaliber-Pistole: .22 lfB ausschließlich Kleinkaliber- Revolver: .22 lfB ausschließlich
Schusszahl	18
Scheiben	DSU Symbolscheibe „KAPITÄN“
Anzahl Scheiben	1
Entfernung	10 Meter
Stellung	stehend freihändig, beidhändig
Zeiten	1 Serie zu je 2x 9 Schuss oder 3x 6 Schuss in 60 Sekunden mit selbstständigem Magazinwechsel oder Nachladen mit Speedloader innerhalb der Wertungszeit (siehe Ablauf)

Auswertung

Max. erreichbare Punktzahl: **180**

Jeder Treffer, der den im inneren weißen Bereich einer Trefferfläche beschädigt, zählt 10 Punkte. Eine Beschädigung des grünen Bereichs der Trefferfläche zählt 5 Punkte. Treffer außerhalb einer Trefferfläche werden nicht gezählt. Zeitnahme mittels Timer.

Trefferflächen**Ablauf**

Die Übung kann von mehreren Schützen gleichzeitig geschossen werden. Zwei mit je 9 Schuss oder drei mit je 6 Schuss vorgeladene Magazine (Pistole) oder 3 mit je 6 Schuss vorgeladene Speedloader (Revolver) sind vorzuhalten, diese werden jedoch erst auf Kommando in die Waffe geladen.

Die geladene und schussbereite Waffe wird auf Kommando an der Schützenlinie in den 45° Voranschlag gebracht oder geholstert, sofern aus dem Holster gezogen werden soll.

Beim Startsignal des Timers wird die erste Serie abgegeben. Hierzu wird die Waffe gegebenenfalls aus dem Holster gezogen, auf das Ziel gerichtet und je 3 Schuss auf die Trefferflächen 1 bis 6 abgegeben. Nach dem Stoppsignal des Timers darf nicht mehr geschossen werden. Waffen und Munitionsstörungen gehen zu Lasten des Schützen. Nicht abgegebene Schüsse können nicht nachgeschossen werden, gelten somit als Fehlschüsse.

Die Zeitnahme erfolgt für die gesamte Serie, Magazinwechsel oder Nachladen mittels Speedloader erfolgt durch den Schützen selbstständig.

Bei überzähligen Treffern in einem Tontauben-Symbol (mehr als 3) erfolgt ein Abzug regulärer Treffer, beginnend mit der höchsten Wertung.